FunderMax GmbH Industriezentrum NÖ-Süd 2355 Wr. Neudorf



Magistrat der Stadt Wien MAGISTRATSABTEILUNG 39 Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien VFA – Labors für Bautechnik Standort: Rinnböckstraße 15 A-1110 WIEN

Tel.: (+43 1) 79514-8039 Fax: (+43 1) 79514-99-8039 E-Mail: post@ma39.wien.gv.at Homepage: www.ma39.wien.at

MA 39 - VFA 2013-0666.01

Wien, 17. Juni 2013

Klassifizierungsbericht

zum

Brandverhalten von Hochdruck-Laminatplatten mit der Bezeichnung "MAX Exterior F-Qualität" (Montagesystem Modulo ME05)

Auftraggeber:

FunderMax GmbH

Auftragsdatum:

22. April 2013

Prüfgut:

Hochdruck-Laminatplatten mit der Bezeichnung "MAX Exterior F-Qualität" mit einer Dichte von 1,45 g/cm³ und einer Dicke von 8 mm, Montagesystem Modulo ME05, beschrieben in den folgenden, der

Klassifizierung zugrunde gelegten Prüfberichten

MA 39 - VFA 2013-0666.02

(Prüfung gemäß ÖNORM EN 13823)

MA 39 - VFA 2012-0652.03

(Prüfung gemäß ÖNORM EN ISO 11925-2)

Kurzbeurteilung:

In Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-1 wird das oben angegebene Bauprodukt bezüglich seines Brandverhaltens mit

B - s2, d0

klassifiziert.

Der Bericht umfasst 4 Seiten

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39. Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 im Internet unter http:// www.ma39.wien.at. Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2008 und der ÖNORM EN ISO 14001:2004 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministenums für Wirtschaft, Familie und Jugend auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG vom 21.12.1988) unter der Kennnummer 1140.



MA 39 - VFA 2013-0666.01

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien

Magistratsabteilung 39 VFA – Labors für Bautechnik Seite 2/4

1 Einführung

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die dem Bauprodukt Hochdruck-Laminatplatten mit der Bezeichnung "MAX Exterior F-Qualität" mit einer Dichte von 1,45 g/cm³ und einer Dicke von 8 mm, Montagesystem Modulo ME05, bis zur Massekonstanz im Normklima gemäß ÖNORM EN 13238 gelagert, beschrieben in den im Punkt 3.1 angeführten Prüfberichten, in Übereinstimmung mit den in der ÖNORM EN 13501-1 angegebenen Verfahren zugewiesen wird.

2 Einzelheiten des klassifizierten Bauproduktes

Das Bauprodukt wird vollständig in den im Punkt 3.1 angeführten Prüfberichten, die der Klassifizierung zugrunde liegen, beschrieben.

3 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

3.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer der Prüfberichte	Prüfverfahren
MA 39	FunderMax GmbH	MA 39 – VFA 2013-0666.02	ÖNORM EN 13823
Rinnböckstraße 15	IZ-NÖ-Süd Straße 3		
1110 Wien	2355 Wiener Neudorf	MA 39 – VFA 2012-0652.03	ÖNORM EN ISO
Österreich	Österreich		11925-2

3.2 Prüfergebnisse

<u>Hochdruck-Laminatplatten mit der Bezeichnung "MAX Exterior F-Qualität" mit einer Dichte von 1,45 g/cm³ und einer Dicke von 8 mm, Montagesystem Modulo ME05:</u>

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl an Prüfungen	Prüfergebnis	
			stetige Pa-	Abfrage
			rameter	Parameter
			Mittelwert	1
ÖNORM EN 13823	FIGRA _{0,2 MJ} [W/s]	3	80,9	
	FIGRA _{0,4 MJ} [W/s]		80,9	
	LFS < Rand des Probekörpers		"	J
	THR _{600s} [MJ]		4,1	
	SMOGRA [m²/s²]		15,6	
	TSP _{600s} [m ²]		67,3	
	Brennendes Abtropfen /Abfallen			N

MA 39 - VFA 2013-0666.01

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien

Magistratsabteilung 39 VFA – Labors für Bautechnik Seite 3 / 4

Hochdruck-Laminatplatten mit der Bezeichnung "MAX Exterior F-Qualität" mit einer Dichte vo 1,45 g/cm³ und einer Dicke von 6 mm:

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl an Prüfungen	Prüfergebnis	
			stetige Parameter Mittelwert	Abfrage Parameter
			WILLETWOIL	
ÖNORM EN ISO 11925-2	F _s ≤ 150 mm	je 6		J
Flächenbeflammung und Kantenbeflammung	Entzündung des Filterpapiers			N
30 Sekunden				
Beflammung				
Brennendes Abtropfen / Abfallen				

4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-1 durchgeführt.

4.1 Klassifizierung

Das Bauprodukt (beschrieben in den angeführten Prüfberichten) wird in Bezug zu seinem Brandverhalten, seiner Rauchentwicklung und seinem brennenden Abtropfen/Abfallen wie folgt klassifiziert:

Brandverhalten		Rauchentwicklung brennend		brennendes Ab	les Abtropfen/Abfallen	
В	-	S	2	,	d	0

4.2 Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung ist für das in den angeführten Prüfberichten beschriebene Bauprodukt in einem Dickenbereich von 8 mm bis 20 mm gültig.

Sie bezieht sich weiterhin auf die Montage der Platten auf alle Rahmenarten (also auch z.B. Aluminiumrahmen, Stahlrahmen). Die Befestigung hat mechanisch mit dem Montagesystem Modulo ME05 zu erfolgen, wobei auch engere Befestigungsabstände als die bei der Prüfung verwendeten Abstände zulässig sind. Die Befestigung hat mittels Befestigungsschiene oder –klammer zu erfolgen (Materialqualität des Befestigungsmittels EN-AW-6060-T66).

MA 39 - VFA 2013-0666.01

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien

Magistratsabteilung 39 VFA - Labors für Bautechnik Seite 4/4

Die Klassifizierung gilt sowohl für die Hinterlegung des Bauproduktes mit Mineralwolledämmung (Dichte 30 kg/m³ – 70 kg/m³, Schmelzpunkt > 1000°C) als auch ohne Hinterlegung.

Als Trägerplatten dürfen Platten auf Holzbasis sowie sämtliche der Euroklassen A1 oder A2 entsprechenden Trägerplatten eingesetzt werden.

In der Endanwendung dürfen offene horizontale Kanten auftreten. Alle Arten von geschlossenen horizontalen Stößen (z.B. Anwendung von Profilen, Federn) sind möglich.

5 Einschränkungen

5.1 Allgemeines

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt längstens 5 Jahre, sie endet somit spätestens am 17. Juni 2018. Allenfalls diese Geltungsdauer beschränkende Bestimmungen europäischer Produktnormen sind zu beachten.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt.

5.2 Warnhinweis

Dider Were

Dieses Dokument ist keine Typengenehmigung oder Produktzertifizierung.

Der Sachbearbeiter:

Der zeichnungsberechtigte Laboratoriumsleiter:

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-

und Zertifizierungsstelle:

Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc Dipl.-Ing.Dr.techn. Christian Pöhn

Senatsrat

Dipl.-Ing. Georg Pommer

Senatsrat